

ANCORANTE PG

Technisches Merkblatt:

PRODUKTNAME:
PRODUKTGRUPPE:

ANCORANTE PG

Haftprimer für schwierige Untergründe basiert auf spezieller Wasser-Emulsion

ANWENDUNGSBEREICH:

Für die Haftung von Deckbeschichtungen auf besonders schwierigen Untergründen wie Glas, Keramik, Leichtmetalllegierungen und den meisten Kunststoffen.

EIGENSCHAFTEN:

Dichte: 1.000 ± 30 g/l bei 25°C

Viskosität: = = =

Materialverbrauch: 20 m²/l (Der Materialverbrauch kann je nach Rauheit, Porosität, und Saugfähigkeit des Untergrunds und Verarbeitungsweise variieren)

Glanzgrad: = = =

Farbton: transparent

Produkt-Code: M-DF-01

(Farben und Lacke)

Gebindegrößen: 1 Liter - 4 Liter

TROCKNUNGSZEIT:

oberflächentrocken: 2 Stunden bei 20°C

überstreichbar: 4 Stunden bei 20°C

tiefentrocken: 12 Stunden bei 20°C

EIGENSCHAFTEN UND
BESTÄNDIGKEIT:

Wirkt besonders stark haftvermittelnd auf schwierigen Untergründen wie Glas, Keramik, Kunststoffen und Leichtmetalllegierungen. Überstreichbar mit allen wasserbasierten Farben und mit Lacken, die nicht aggressive Lösungsmittel enthalten.

UNTERGRUND-
VORBEREITUNG:

WICHTIG: Vor Beschichtungsaufbau auch die lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigen und genauestens befolgen (wie z.B. die österreichische ÖNORM B2230 oder die deutsche Norm DIN 18363 sowie die BSF-Merkblätter usw.)

BESCHICHTUNGS-AUFBAU VALPAINT E-VOLUTION EASY

Zementestrich (CT) und Beton: Bei besonders porösen Untergründen empfiehlt es sich, vor dem Auftragen des zu 50 % verdünnten Produkts eine erste Schicht ANCORANTE PG zu 100 % mit Wasser verdünnt aufzutragen. Zwischen der ersten und der zweiten Schicht ANCORANTE PG 2 Stunden trocknen lassen. Anschließend nach einer weiteren Trocknungszeit von 4 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH METEORE 12 aufbringen.

Gipskarton: Mit der Mittelflorrolle PV 95 eine Schicht ANCORANTE PG auftragen. Bei besonders porösen Untergründen empfiehlt es sich, vor dem Auftragen des zu 50 % verdünnten Produkts eine erste Schicht ANCORANTE PG zu 100 % mit Wasser verdünnt aufzutragen. Zwischen

der ersten und der zweiten Schicht ANCORANTE PG 2 Stunden trocknen lassen. Anschließend nach einer weiteren Trocknungszeit von 4 Stunden bei 20°C und einer relativen Feuchtigkeit von 65% RH METEORE 12 aufbringen.

WICHTIG: Die Gipskartonplatten müssen neu und von ausgezeichneter Qualität sein. Noch nie bestrichene Platten, deren Nahtstellen mit einem Verstärkungsgitter versehen sind, sodass durch Bewegungen des Untergrunds verursachte Risse vermieden werden.

Fliesenbelag: Den Belag aus unebenen Keramikfliesen, Feinsteinzeug o.ä. mit Diamantschleifscheiben abschleifen und nivellieren, und dabei die Emailleschicht aufrauen. Anschließend sorgfältig mit VALPAINT-Reinigungsmitteln säubern, mit klarem Wasser abspülen und gut trocknen. Sollte das Anschleifen mit einer Diamantscheibe nicht möglich sein, die Oberfläche gründlich reinigen und jegliche Art von Schmutz und alles, was das Haftvermögen beeinträchtigt, wie Seifen-, Wachs-, Fett- und Silikonanhaftungen entfernen. Anschließend mit der Mittelflorrolle PV95 das Produkt ANCORANTE PG zu 50% mit Wasser verdünnt auftragen. Nach einer Trocknungszeit von 4 Stunden bei 20°C alle über 2mm-großen Fugen mit der 2-Komponenten-Spachtelmasse STUCCO SB30 verspachteln. Die Oberfläche perfekt glätten und nivellieren, ohne Überreste, Klümpchen oder Treppeneffekte, um ein anschließendes Abschleifen zu vermeiden.

PRODUKT- ZUBEREITUNG:

VERARBEITUNG:

Verdünnung:

gebrauchsfertig, ggf. für die Verarbeitung mit Airless-Spritzverfahren zu 10% mit Wasser verdünnen

Katalyse-Verhältnis:

= = =

pot life/Topfzeit:

= = =

Technik:

Pinsel - Airless-Spritzverfahren

Anzahl der Schichten:

1

Entsorgung:

Nach Verwendung die Gebinde sorgfältig restentleeren und gemäß den im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen entsorgen. Materialreste sind mit dem AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112 zu entsorgen.

HINWEIS: Die Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 5°C und +30°C. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Merkblatt Nr. SC 00098, erstellt von dem/der Leiter*in Qualitätskontrolle:

Ausgabe Nr. 3

Juli 2025